



Foto: Mongolische Modenschau Khadag

Eintritt: Tacoland und Grocoió
€ 12,- / 9,- (erm.);
Völkerball und Identity-Party € 5,-

Vorverkauf:
BZ-Kartenservice oder online bestellen:
www.ewerk-freiburg.de



Eine Veranstaltung von E-WERK Freiburg
und dem Migrantinnen- und Migrantenbeirat
der Stadt Freiburg

Konzept: Monica Alarcon und Viktoria Balon
für die Medien- und Kulturkommission des
MigrantInnenbeirats der Stadt Freiburg

Gefördert von:
Kulturamt der Stadt **Freiburg**
IM BREISGAU

E-WERK Freiburg e. V.
Eschholzstraße 77
79106 Freiburg
0761 – 20 75 70

Information und Karten:
www.ewerk-freiburg.de



Gestaltung: www.buero-magenta.de



Trefffotos: African Model Show, Grocoió

Interkulturelles Festival

im E-WERK 7. – 9. 12. 2007



Identitäten.



Identitäten.

Das Festival »**Identitäten**« ist eine Möglichkeit, moderne Kunst und das gesellschaftliche Engagement der MigrantInnen zusammenzubringen. Für die kreative Suche und Spiel mit Identitäten bietet das Projekt Chancen. Es könnte ein erstes »**Fenster zum Haus der Kulturen**« eröffnen.

Die MigrantInnen der neuen Generation, wie auch die zweite Generation mit Migrationshintergrund betonen ihre ethnische Identität manchmal sogar stärker, als die so genannte Gastarbeiter-Generation. Bewusst oder unbewusst entwickeln die neuen MigrantInnen eine neue hybride Identität. Identitäten will einerseits auf die Vielfalt von Beeinflussungen und Aspekte der eigenen Identität als auch auf das Zusammentreffen unterschiedlicher Kulturen und Identitäten in einer globalen Welt aufmerksam machen. Wir freuen uns über die aktive Partizipation der MigrantInnen als Gestalter und Besucher des Festivals.

Fr 07.12.



Foto: Tacoland

TACOLAND eine theatrale Koch-Aktion

(in spanischer und deutscher Sprache)
Gastspiel des LOT-Theaters Braunschweig

Das Projekt TACOLAND ist eine Annäherung an die emotionale Befindlichkeit von Menschen, die in der Fremde leben, also fern ihres »heimatlichen« Kontextes. »Eines steht fest: Man kehrt nie zurück, man geht immer nur fort.« Im Mittelpunkt von »Tacoland« steht eine Frau, die seit vielen Jahren in Deutschland lebt und Mexikanerin ist. Zentrale Aktivität der Akteurin auf der Bühne ist das Zubereiten von Essen. Migranten/Innen sind auch im übertragenen Sinn förmlich gezwungen, die identitätsbildenden Strukturen ihrer Persönlichkeit regelmäßig aufs neue »zubereiten«.

Idee/Konzept: Graciela González de la Fuente und Dieter Krockauer; mit: G. G. de la Fuente und Stefan Barmann

20.00 h im Großen Saal

IDENTITÄTEN

Migrantenkünstler diskutieren über die kulturellen Identitäten und die Initiative »Haus der Kulturen«.

Eine Erfahrung die wir alle machen, ist, dass wir uns auf der Reise befinden: mal cross und mal entlang der kulturellen Grenzen. Wie wird diese Erfahrung in Arbeiten der Künstler mit Migrationshintergrund dokumentiert und verarbeitet? Und wie können die hybride Kulturformen uns helfen ein Haus zu gestalten, das bewohnbar und gleichzeitig weltoffen ist?

ca. 21.30 h im Großen Saal

Sa 08.12.



Foto: African Model Show

VÖLKERBALL Modeshow und Fashion-Party

African Model Show von Vida Ampomah,
Russischer Show Dance »Flash« von Olga Roms,
EBW Weingarten,
Mongolische Modenschau »Khadag«

Ich bin anders!

Die Suche nach der Identität drückt sich sehr in dem äußeren Aussehen aus, auch bei der Wahl von Kleidern und Schmuck und Frisur. In unserer ModeSchau »Ich bin anders!« versuchen wir, diese Identitätssuche mit Humor auf die Bühne zu bringen. Auch ein Punker oder ein Müsli können Vertreter ihrer »Völker« sein. Jeder kann etwas aus seiner »Heimat« anziehen, wobei die »Heimat« zwischen Moskau und Freiburg, der Türkei und dem E-Werk liegen kann, oder auch eure Kleidungsstücke, die ihr aus der letzten fernen Reisen mitgebracht habt.

20.00 h im Großen Saal

»Identity«-Party

balkanbigbeats, latin, und ska

mit den djs ergün bulut und nico.

»ethno/anders Dresscode«: Die Fashion-Party der »Völker« gibt es zum ersten Mal im E-Werk in Freiburg.

Berlin und Zürich machen es vor, können wir sie toppen?

ab ca. 22.30 h im Foyer

So 09.12.

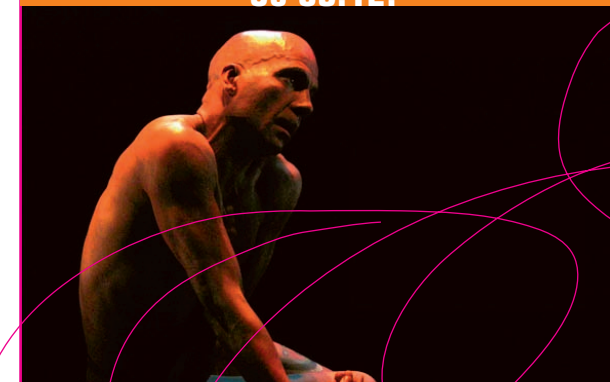


Foto: Grocoiô

THEMENTAG TANZ

Tanz und Transkulturalität Vortrag

von Menica Alarcon und Bernd Ka

16h im Foyer

Tanzlabor

Ali Demirbükler (Türk.HOG e.V., Verein für türkische Kultur e.V.) und Mirian Reiser (Nuestra América und Salsa Zentrum) zeigen Grundschnitte zum Mitmachen

17.00 h im Foyer

Showing

SchülerInnen von bewegungs-art zeigen Ausschnitte aus ihrer aktuellen Arbeit

18.30 h

GROCOIÔ Tanzsolo von Sylvio Dufrayer

Dieses Tanzstück ist ein Solo des brasilianischen Tänzers Sylvio Dufrayer, der in Padua lebt, zum Thema Identität.

Mythen, Symbole und universelle Archetypen verschmelzen mit Legenden, Ritualen und brasilianischen Traditionen.

Eine Vision integrierter Humanität jenseits der Identität von »Schwarzen«, »Weißen« und »Indianern«. Die Sprache der Bewegung ist die erste Sprache, auf die wir in der Kommunikation vertrauen.

20.00 h im großen Saal

anschließend offene Kontakt Jam für alle